

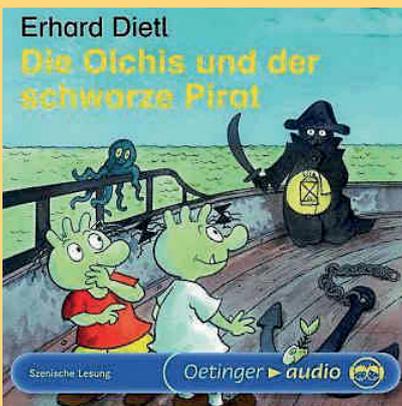
Hier kommt ein
Hörbogen!



Ein **Hörbogen** informiert über den Inhalt eines Hörbuchs und steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit.

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl



Die Olchis und der schwarze Pirat **Erhard Dietl**

Oetinger Audio Verlag

7,00 €

ISBN 978-3-8373-0375-9

Endlich Urlaub! Die Olchis besuchen Tante Olga und ihren Sohn Othello am Wattenmeer. Dort ist es herrlich matschig und es riecht so lecker fischig. Außerdem gibt es dort ein altes Schiffswrack, in dem ein Schatz liegt. Dieser wird von einem Gespenst bewacht. Die Olchis beschließen, sich das Wrack näher anzuschauen und geraten so in ein Gruselabenteuer.

Alter: ab dem Kindergarten

Hörbogen von Lena Monka und Meike Klung

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

Zeit: je nach Intensität ca. 1-2 Stunden

*Themen: Abenteuer, Ausflug, Familie, Gespenster, Gruseln,
Mutprobe, Streiche spielen, Urlaub*

Anmerkungen zur CD

Das Hörspiel ist sehr lustig. Durch die einfach aufgebaute und sehr schlüssige Geschichte ist das Hörspiel auch für unerfahrene Hörer gut geeignet. Ein Erzähler leitet durch die Geschichte und schafft Verbindungen zwischen den Teilen, in denen die einzelnen Charaktere miteinander reden. Im Hintergrund sind passende Geräusche zu hören.

Empfehlung

Das Hörspiel eignet sich für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren (bis zur 4. Klasse). Andocken lässt es sich an die Themen Abenteuer, Gespenster, Gruseln und Mutprobe.

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl



Hören in Etappen

Auf den folgenden Seiten sind die hier genannten Methoden genau beschrieben. Sie können entweder alle oder auch nur ausschnittsweise bearbeitet werden.

Methoden	Track	Track-Länge
Dein Lieblingsplatz an der Schule	2	01:13
Schmuck aus „Müll“	3	04:17
Gespens basteln	4	06:29
Welches Gespenst bin ich?	6	07:25
Müll – Was gehört in welche Tonne?	8	01:21
1, 2 oder 3 – Wer wird Superhörer*in?	8	01:21

Es gibt viele Olchi-
Abenteuer als Hörbuch. Die
Methoden können entsprechend
auch für andere CDs genutzt
werden.



Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

Dein Lieblingsplatz an der Schule

Dauer: ca. 15-30 Min.

Aufwand: einfach

Zeitpunkt: als Einstieg, nach Track 2

Material: Arbeitsblatt „Mein Lieblingsplatz“, Stift

So geht's:

1. Für die Olchis ist die Müllkippe der schönste Platz, dort sind sie am liebsten. Was ist, bezogen auf das Schulgelände, der Lieblingsplatz der Schüler*innen? Die Schüler*innen erhalten je ein Arbeitsblatt.
2. Nun sollen sie sich überlegen, wo sie sich auf dem Schulgelände am liebsten aufhalten. Diesen „Lieblingsplatz“ malen sie auf.
3. Die fertigen Bilder können zum Beispiel im Klassenraum aufgehängt werden.

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

Schmuck aus ‚Müll‘

Dauer: ca. 20-30 Min.

Aufwand: einfach

Zeitpunkt: nach Track 3

Material: Klebeband, Scheren, verschiedenen „Müll“: zum Beispiel Klopapierrollen, Zeitungspapier, Wollfäden, (saubere) Putzlappen, Tücher, farbige Mülltüten

So geht's:

1. Müll ist nicht nur dreckig und stinkig, sondern auch nützlich. Aus vielem, was weggeschmissen wird, entsteht wieder etwas Neues: Aus Altglas werden zum Beispiel wieder neue Gläser. Tante Olga aus dem Hörspiel trägt Schmuck aus Müll. Ziel ist es, aus verschiedenen Müllutensilien, die die Lehrkraft mitbringt oder die Schüler*innen mitbringen, Schmuck beziehungsweise modische Accessoires zu basteln.
2. Die Schüler*innen können frei wählen, ob sie zu zweit oder alleine arbeiten. Jedes Kind bekommt eine ausreichende Anzahl an Bastelutensilien und stellt daraus Schmuck oder pfiffige Accessoires her. Aus Klopapierrollen können zum Beispiel kleine Armreifen entstehen. Aus Tüchern und Fäden lassen sich Ketten herstellen: Hierfür werden die Tücher kleingeschnitten, jeweils ein Loch in die Mitte geschnitten und dann aufgefädelt.
3. Zum Abschluss können die fertigen Schmuckstücke bei einer schulinternen Modenschau präsentiert werden.

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl



Gespentz basteln

Dauer: ca. 10 Min.

Aufwand: einfach

Zeitpunkt: nach Track 4

Material: schwarze Filzschreiber, pro Schüler/-in: 2 Taschentücher, ca. 20 cm Faden

So geht's:

1. Das Ziel ist, dass jedes Kind ein Taschentuchgespenst bastelt. Hierzu erhalten die Schüler*innen nach einer kurzen Erläuterung der Aufgabe die dafür notwendige Bastelanleitung: Ein Taschentuch wird zusammengeknüllt, das zweite auseinander gefaltet auf den Tisch gelegt. Nun wird das geknüllte Taschentuch in die Mitte des ausgefalteten Tuchs gelegt. Das Tuch wird zusammengenommen und oberhalb des ‚Gespensterkopfes‘ mit dem Faden zusammengebunden. Das Gesicht des Gespenstes wird mit einem Filzstift aufgemalt. Zusätzlich können aus Papier schwarze Piratenhüte gebastelt und an das Gespenst geklebt werden.
2. Abschließend kann ein Gespräch rund um die Piratengespenster geführt werden: Wie sieht ein Piratengespenst wohl aus? – So wie das Taschentuchgespenst? Gibt es Gespenster wirklich oder nur in Geschichten?

Es können auch nur ausgewählte Kapitel der CD bearbeitet werden.



Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

Welches Gespenst bin ich?

Dauer: ca. 15 Min.

Aufwand: einfach

Zeitpunkt: nach Track 6

*Material: ein großes Leintuch oder eine große Tischdecke, Befestigungsmöglichkeit für das Tuch (alternativ kann es von zwei Schüler*innen gehalten werden)*

So geht's:

1. Das Tuch wird so im Klassenzimmer aufgehängt, dass alle Schüler*innen hinter ihm Platz haben und von der Zimmertür aus nicht sichtbar sind. Alle Schüler*innen setzen sich hinter das Tuch.
2. Ein Kind wird ausgewählt und aus dem Raum geschickt. Die anderen Schüler*innen legen fest, wer das Gespenst ist.
3. Das hinausgeschickte Kind wird wieder hereingeholt und sagt: „Hallo Gespenst!“ Das Gespenst antwortet mit: „Huuuuu, du hast mich geweckt.“ Anhand der Stimme soll das Kind nun erraten, wer das Gespenst ist. Nennt es einen falschen Namen sagt das Gespenst: „Huuuuu, das bin ich nicht.“ Das Kind darf solange rätseln, bis es auf den richtigen Namen gekommen ist. Als nächstes geht das Kind vor die Türe, welches das Gespenst gespielt hat. Der Raum kann während des Spiels etwas abgedunkelt werden, um das Spiel interessanter und mystischer zu gestalten. Haben nicht alle Schüler*innen Platz hinter dem Tuch, „verstecken“ sich bei jedem Durchgang nur das Gespenst und 3-4 andere Schüler*innen hinter dem Tuch, die anderen setzen sich im Halbkreis vor das Tuch.

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

Müll – Was gehört in welche Tonne?

Dauer: ca. 15 Min.

Aufwand: einfach

Zeitpunkt: als Ausstieg, nach Track 8

Material: Arbeitsblatt „Mülltrennung“

So geht's:

1. Das Arbeitsblatt wird für die Schüler*innen kopiert. Bei Kindern, die noch nicht lesen können, unbedingt farbig kopieren, da sonst nicht klar ist, welche Mülltonne welche ist.
2. Nun wird das Blatt ausgeteilt. In welche Tonne gehören die abgebildeten Gegenstände? Die Schüler*innen sollen die Gegenstände und die entsprechende Tonne mit einer Linie verbinden. Sind alle mit der Bearbeitung des Arbeitsblatts fertig, gibt die Lehrkraft die Lösung bekannt.
3. Im Anschluss an das Spiel macht ein gelenktes Unterrichtsgespräch zum Thema „Mülltrennung“ Sinn. Weshalb gibt es unterschiedliche Mülltonnen? Weshalb ist es wichtig, den Müll zu trennen?

Anmerkung: Diese Methode ist auch ohne Arbeitsblatt möglich: In jeder Ecke vom Klassenzimmer wird ein Schild angebracht mit einer der Tonnen. Die Lehrkraft nennt nacheinander jeweils einen Gegenstand. Je nachdem, in welche Tonne der Müllgegenstand gehört, ordnen sich die Schüler/innen einer Ecke zu. Danach folgt die Auflösung, welche Ecke die richtige war. Dieser Ablauf wird mit verschiedenen Gegenständen wiederholt. Die Schüler/innen zählen mit, wie häufig sie richtig stehen. Wer hatte die meisten richtigen Antworten?

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl



1, 2 oder 3 – Wer wird Superhörer*in?

Dauer: ca. 15 Min.

Aufwand: einfach

Zeitpunkt: als Ausstieg, nach Track 8

Material: eine Rolle Krepp-Klebeband, Kopiervorlage mit den Antwortmöglichkeiten; alternativ: ausgedruckte Quizbögen für die Kinder

So geht's:

1. Im Anhang finden sich die Kopiervorlagen zum Spiel „Wer wird Superhörer*in?“. Diese werden (ggf. vergrößert) ausgedruckt und auseinander-geschnitten. Außerdem sollten im Vorfeld im Pausenhof oder auf einer freien Fläche im Klassenzimmer auf dem Boden drei Felder abgesteckt werden. Hierfür kann das Krepp-Klebeband verwendet werden. Wichtig ist, dass alle Schüler*innen in die jeweiligen Felder hineinpassen.
2. Die Lehrkraft liest die erste Superhörer-Frage laut vor. Anschließend legt sie zu jedem Feld ein Blatt Papier, auf dem eine der drei zur Frage passenden Antwortmöglichkeiten steht (siehe Anhang). Die Lehrkraft gibt nun das Kommando „1, 2 oder 3“. Daraufhin dürfen sich die Schüler*innen einem der Felder zuordnen. Nach dem Kommando „Letzte Chance vorbei“ bleiben die Schüler*innen in dem Feld mit der Antwort stehen, von der sie denken, dass es die richtige ist. Dann erfolgt die Auswertung: Die Lehrkraft stellt sich zu dem Feld, hinter dem sich die richtige Antwort verbirgt. Dieser Ablauf wiederholt sich mit den weiteren Fragen. Während des Spiels sollen die Schüler*innen selbstständig mitzählen, wie häufig sie richtig standen. Wer wusste am meisten? Damit die Schüler*innen nicht mitzählen brauchen, wie viele richtige Antworten sie hatten, kann die Lehrkraft an die Schüler*innen, die richtig standen, Klebepunkte oder Wäscheklammern verteilen. Bei älteren Schüler*innen können die Quizbögen auch zum Ausfüllen verteilt werden.

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus der Geschichte „Die Olchis und der schwarze Pirat“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du sieben Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist jeweils richtig. Weißt du, welche es ist?

1. Wo wohnen die Olchis?

- a) in Schmuddelfing
- b) in Schmuddelbrühe
- c) in Schmuddelhausen

2. Wie heißt das Drachengefährt der Olchis?

- a) Luftsessel
- b) Wassercouch
- c) Feuerstuhl

3. An was knabbern die Olchis während der Fahrt?

- a) an rostigen Dosen
- b) an knackigen Karotten
- c) an frisch gewaschenen Socken

4. Was malt Tante Olga am liebsten?

- a) Bäume
- b) Tiere
- c) Matsch

5. Wer war das Piratengespenst?

- a) Tante Olga
- b) Olchi Papa
- c) Othello

6. Was bekommen die Olchis von Tante Olga geschenkt?

- a) eine Tüte mit schmutzigen Socken
- b) ein Matsch-Bild
- c) einen Blumenstrauß

7. Was hatte das Piratengespenst an?

- a) einen dreieckigen Hut und einen langen schwarzen Mantel
- b) einen Turban und einen langen gelben Mantel
- c) eine Mütze und einen langen pinkfarbenen Mantel

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1a, 2c, 3a, 4c, 5c, 6b, 7a

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

Kopiervorlagen mit den verschiedenen Antwortmöglichkeiten
zum Spiel „1, 2 oder 3 – Wer wird Superhörer/-in?“

1a

in Schmuddel-
fing

1b

in Schmuddel-
brühe

1c

in Schmuddel-
hausen

2a

Luftsessel

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

2b

Wassercouch

2c

Feuerstuhl

3a

an rostigen
Dosen

3b

an knackigen
Karotten

3c

an frisch
gewaschenen
Socken

4a

Bäume

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

4b Tiere	4c Matsch
5a Tante Olga	5b Olchi Papa
5c Othello	6a eine Tüte mit schmutzigen Socken

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

6b

ein Matsch-
Bild

6c

einen
Blumenstrauß

7a

einen
dreieckigen Hut
und einen langen
schwarzen
Mantel

7b

einen Turban und
einen langen
gelben Mantel

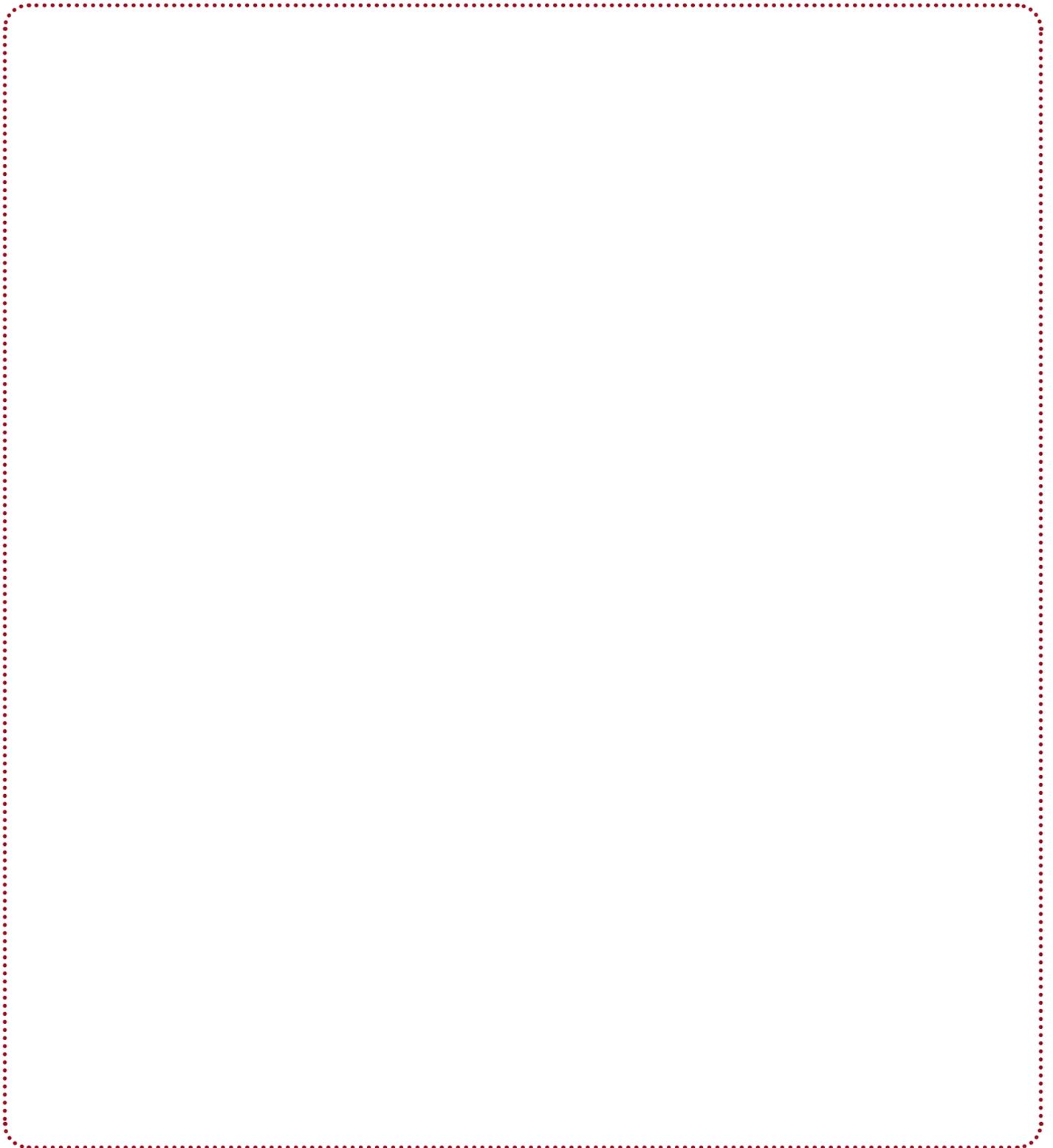
7c

eine Mütze
und einen
langen pinken
Mantel

Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

Mein Lieblingsplatz

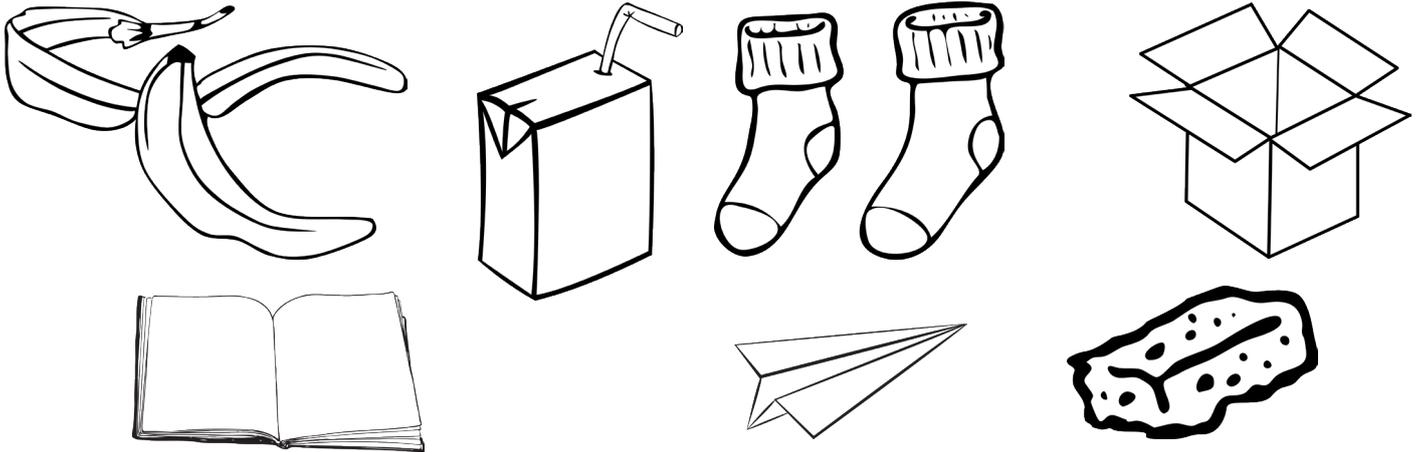


Die Olchis und der schwarze Pirat

Erhard Dietl

Arbeitsblatt „Mülltrennung“

In welchen Eimer gehören die abgebildeten Dinge? Ordne die Gegenstände der richtigen Tonne zu.



PAPIER



BIOMÜLL



RESTMÜLL



GELBER SACK